

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Verzeichnis der Abbildungen	13
Verzeichnis der Tabellen	14
Verzeichnis der Abkürzungen.....	17
Einleitung.....	21
1 Analyseperspektiven der Industriepolitik	31
1.1 Defizitäre Theoriebildung bezüglich der Industriepolitik.....	31
1.1.1 Theoretisches Patchwork in der gängigen Literatur	31
1.1.2 Lückenhaftes Wissen über konzeptionelle Industriepolitik	35
1.2 Wissenschaftliche und politische Diskussionen zur Industriepolitik seit den 1970er Jahren	37

1.2.1	Kurzer Rückblick auf die Geschichte des internationalen Diskurses	38
1.2.2	Fundamentalkritik an der Industriepolitik	42
1.3	Prozessorientierte Analyse der Industriepolitik	45
1.3.1	Industriepolitik als kooperativer Entdeckungsprozess	46
1.3.2	Industriepolitik als zirkulierender Politikgestaltungsprozess	48
1.4	Gang der Untersuchung und methodische Vorgehensweise..	51
2	Lern- und Adaptionsprozesse der Industriepolitik in China	55
2.1	Weltweite Suche nach einer neuen wirtschaftspolitischen Konzeption	55
2.1.1	Internationale Erkundungsreisen als Auslöser des Politiktransfers	57
2.1.2	Auswahl des Referenzmodells der Wirtschaftsreform mit politisch-ideologischem Vorbehalt	60
2.1.3	Bilateraler Austausch zwischen Japan und China in Bezug auf die Industriepolitik	63
2.2	Adaption der japanischen Konzeption durch chinesische Wirtschaftsbürokraten	70
2.2.1	Selektiver Transfer der industriepolitischen Konzeption.....	70

2.2.2	Anpassung der japanischen industriepolitischen Konzeption an den chinesischen Kontext	75
2.2.3	Normative Neuausrichtung im Planungssystem nach 1993.....	79
2.3	Strukturwandel im Lauf der Industrialisierung nach dem Verständnis der chinesischen Industriepolitiker	82
2.4	Zwischenfazit: Die neuen <i>Belief</i> - Systeme der chinesischen Wirtschaftsverwaltung	86
3	Entstehung der industriepolitischen Institutionen in China	89
3.1	Das erste industriepolitische Programm von 1989 und der Generationswechsel in der NPK.....	90
3.2	Das zweite industriepolitischen Programm von 1994 und die institutionelle Wandlung der Verwaltung.....	92
3.2.1	Machtkampf zwischen der NPK und der NKWH	94
3.2.2	Aufstieg der SASAC und der national champions	98
3.2.3	Versteckte Branchenpolitiker in den nationalen Dachverbänden und Branchenvereinigungen	101
3.2.4	Forschungsinstitute zwischen Politikberatung und Lobbying.....	106
3.3	Gemeinsames Politiklernen zwischen den advokatorischen Koalitionen	111

3.4	Beschleunigte Verabschiedung der industriepolitischen Programme nach 2004	119
3.5	Zwischenfazit: Asymmetrisches Machtverhältnis zwischen den advokatorischen Koalitionen.....	127
4	Branchenbezogene Industriepolitik am Beispiel der Pfeilerindustrien.....	131
4.1	Pfeilerindustrie I: IC-Industrie	132
4.1.1	Besonderheiten der Chip-Produktion	133
4.1.2	Struktur der chinesischen IC-Industrie.....	135
4.1.3	Institutionelle Instabilität und fehlende zentrale Koordination in der Branchenverwaltung.....	140
4.1.4	Entstehung und Entwicklung des industriepolitischen Programms	143
4.1.4.1	Entstehung des „Dokuments Nr. 18“ zur Förderung der IC-Industrie.....	144
4.1.4.2	Revision des „Dokuments Nr. 18“ während der Implementierung	150
4.1.4.3	Subventionswettläufe zwischen den Lokalregierungen	152
4.1.5	Zwischenfazit: Verschärfte Strukturprobleme in der IC-Industrie.....	155
4.2	Pfeilerindustrie II: Automobilindustrie.....	157

4.2.1	Strukturmerkmale der chinesischen Automobilindustrie ..	160
4.2.2	Schleichende Verschiebung der Förderungspriorität durch die drei größten Staatskonzerne.....	164
4.2.3	Verstärkung der marktführenden Stellung der Staatskonzerne anhand der Industriepolitik	168
4.2.4	Personalverflechtungen zwischen Politik, Verwaltung und Staatskonzernen.....	170
4.2.5	Zwischenfazit: Versäumte Wettbewerbsfähigkeit in der PKW-Produktion	175
5	Bildung der <i>national champions</i> aus den Staatskonzernen	179
5.1	Besonderheiten der chinesischen Industrieorganisationspolitik.....	180
5.2	Experiment des Aufbaus von Unternehmensgruppen nach dem japanischen Vorbild der <i>keiretsu</i> (1987-1997).....	183
5.3	Die Rolle der Großkonzerne für Makrokontrolle und Strukturwandel.....	186
5.4	Förderung der Großkonzerne und Erhöhung der Kontrolle über das Staatsvermögen seit 2001.....	192
5.5	Herausbildung der <i>national champions</i> infolge der Industriepolitik seit 2003.....	195
5.6	Zwischenfazit: Verschärfte ungleiche Konkurrenz nach der Herausbildung der <i>national champions</i>	201

6	Technologieförderung: Fortschritte ohne eigene Innovation.....	203
6.1	Ursachen des technischen Rückstands in der chinesischen Industrie	204
6.2	Unternehmensorientierte Technologieförderung seit Mitte der 1990er Jahre	206
6.3	Transnationaler Technologietransfer im Rahmen der konditionalen ADI.....	210
6.3.1	Instrumentenmix zur Erhöhung der Effizienz des Technologietransfers seit den 1990er Jahren.....	211
6.3.2	Technologietransfer am Beispiel des Hochgeschwindigkeitszugs CHR 380.....	216
6.4	Zwischenfazit: Unerwartete Effekte der unternehmensorientierten Technologieförderung.....	225
7	Zusammenfassende Schlussfolgerung	229
	Anhang	247

Chinas Industriepolitik von 1978-2013
Programme, Prozesse und Beschränkungen
Shih, L.
2015, XIX, 298 S. 9 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-08044-0